Medizintechnik-Methodenbewertung | Über 400 Verfahren in der BVMed-Datenbank „BVData“ abgebildet

In der im Frühjahr 2022 gestarteten Datenbank „BVData“ des Bundesverbandes Medizintechnologie (BVMed) sind mittlerweile über 400 Bewertungsverfahren für über 200 innovative Untersuchungs- und Behandlungsmethoden mit Medizintechnologien abgebildet. Die BVMed-Datenbank bereitet aus der Medizintechnik-Perspektive die Methodenbewertungs-Verfahren des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) und weiterer beteiligter Organisationen strukturiert auf. „Mit diesem Service und den vollständig recherchierbaren Datensätzen zur Erprobung und Bewertung von Medizinprodukten können Medizintechnik-Unternehmen alle Daten schnell und aussagekräftig analysieren“, so BVMed-Geschäftsführer und Vorstandsmitglied Dr. Marc-Pierre Möll.

Die Anforderungen an die sichere und leistungsfähige Behandlung von Patient:innen mit Medizinprodukten wachsen stetig. Mit geeigneten Datenquellen können wichtige Erkenntnisse aus dem Versorgungsalltag gewonnen werden, um die Behandlungsqualität zu verbessern. Ein wichtiges Instrument für Medizintechnik-Hersteller, um den Nutzen von Medizinprodukten zu belegen, sind Verfahren der Methodenbewertung, beispielsweise die Erprobungsverfahren.

Ein Methodenverfahren erfordert die Teilnahme vieler unabhängiger Institute. Hier ist allerdings die Kommunikation der Untersuchungsergebnisse und Beschlüsse nicht einheitlich geregelt. Einen vollständigen Überblick über die Methodenbewertung und Analysen gibt die herstellerorientierte digitale Bewertungsverfahren-Datenbank „BVData“ des BVMed. Dort werden Verfahren von der Eröffnung bis zur abschließenden Bewertung strukturiert hinterlegt. Mit den vollständig recherchierbaren Datensätzen zur Erprobung und Bewertung von Medizinprodukten können Medizintechnik-Unternehmen alle Daten schnell und aussagekräftig analysieren. Damit ist die BVMed-Datenbank die erste ihrer Art und für alle Unternehmen geeignet, die ein Medizinprodukt in Verkehr bringen oder gebracht haben und in die Regelversorgung der GKV aufgenommen werden wollen.

Die BVData-Vorteile auf einen Blick:

- Zeitersparnis durch weniger Rechercheaufwand für verlässliche Aussagen
- Vergleichbarkeit zu anderen Nutzenbewertungen
- Planungssicherheit, indem Zeiträume und erforderliche Inhalte ähnlicher Verfahren in Erfahrung gebracht werden

Die Anzahl der eingefügten Datensätze in der Datenbank (Stand Januar 2023)

- 1.820 Ereignisse
- 426 Verfahren
- 217 Methoden

Der Zugang steht allen interessierten Medizinprodukte-Herstellern gegen eine geringe Gebühr zur Verfügung.

Pressemitteilung

27.01.2023
Quelle: BVMed - Bundesverband Medizintechnologie e.V.

Weitere Informationen

- BVMed